

Classroom Management: eher streng oder wie jetzt?

Beitrag von „FrauHase“ vom 28. September 2024 07:02

Ich bin auch neu im staatl. Dienst, habe einen privaten Schulen Unterricht gegeben und auch hospitiert. Es war immer extrem laut, bei einem Kollegen sind die Schüler wirklich über die Tische gegangen und haben sogar Dinge an die Tafel geworfen. (Gym)

Darauf wurde aber nie reagiert. Der Lehrer hat stur seinen Vortrag gehalten. Das ist natürlich nicht der richtige Weg.

Nun habe ich im staatl. Gymnasium hospitiert und bemerkte, dass es auch in anderen Klassen extrem laut ist. Ich hatte es in der privaten Schule darauf geschoben, dass niemand Lehramt studiert hat.

In der Reflexion dachte ich, "huch in meinem Unterricht war es aber im Gegensatz dazu leise", obwohl ich es schon als manchmal laut empfunden habe.

Den Schulunterricht habe ich damals (vor 20 Jahren), als ich noch Schülerin war, als relativ ruhig wahrgenommen. Zumindestens im Gymnasium. Es scheint sich wirklich viel geändert zu haben. Gibt es dazu Gründe?

Bei allen Hospitation habe ich bis jetzt noch Nähe ein Unterricht erlebt wo nicht permanent ein Grundgemurmel stattfindet, bzw die Schüler nicht permanent quatschen/reinreden.

Das ist doch auch für diejenigen die etwas lernen möchten sehr anstrengend. Abgesehen davon, dass die Räume wirklich ungünstig in der Akustik sind und das Problem noch verstärken. Aber das ist aus meiner Sicht ein Grundproblem an vielen Schulen.

Warum ist es immer so laut in Klassen, sogar im Gym?

BS habe ich in Hospitationen (vor 10 Jahren) als extrem laut erlebt (Sozialassiszenten, Krankenpflege, Förderung von Schülern ohne Schulabschluss- da hatte nie ein Lehrer 1 ganzes Schuljahr "überlebt", Burnout, Kündigung und ständig Polizei da □□)